

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1758-30.06.1758

16. Juni 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184518

mit Nachdenken merkte. Es sagte unter andern, es
 hätte, da es immerhin einem von ihres Eschlange ge-
 bißener Menschen durch des Wicht^{ne} nahmen curirt,
 dergestalt, daß ihr Götz der unser Gott sey: nun
 sollten wir frohen von der Geniessart unsrer Eli-
 gion dastehn. Man versuchte: daß alle ihre Gözen
 nichts seyen, nichts thün und nicht den Dämonen, folch in
 sich des, so es erzählte, anders weiter sey, nach allen
 Kunststücken, wies es selbst nicht dem Gözen zuge-
 ben. In übrigen sollte es nur die Macht Gottes
 betrachten, sein Wort lesen und zu ihm beten, so
 würde es frohen genug erfahren, daß des, so wir
 sagten, unser sey.

^{tt}
 Codem starb unsere Letzhnadäl in Nördlichen Das hies uns
 Tarnitz= Dorf Cruckitanscheri im schon alten Christen
 Diese Person hat uns durch ihre Aufmerksamkeit
 auf das Wort Gottes, welches sie zu hören nicht
 Gelegenheit gehabt, und durch ihr stiller thaten
 Gesehung gemacht, daß sie die Fortschritt des
 Werkes nicht in Ungewissheit aufzusuchen,
 sondern daß sie den Geist Gottes herein gegeben;
 so, daß es sie auch wirklich hat vollkommen können.
 In ihrer letzten Drangzeit wolte sie bald die

